

International Consultation on Incontinence Modular Questionnaire (ICIQ)

Der ICIQ besteht aus mehreren möglichen Modulen, die je nach Patient ausgewählt werden können. Es bestehen Module für Miktionssymptome, vaginale Symptome, Darmsymptome, Urininkontinenzsymptome, Nykturie, überaktive Blase, unteraktive Blase, neurogene Störung, Langzeitkatheter, Kinder, absorbierende Vorlagen, entzündliche Darmerkrankung und kognitiv eingeschränkte ältere Menschen.

Manche Module sind momentan noch in Bearbeitung. Die Grundsprache ist englisch, aber einige Module sind auch in deutsch erhältlich.

Die Grundidee ist, dass ein universell anwendbarer Fragebogen entstehen sollte, der sowohl für die klinische Praxis als auch die Forschung geeignet wäre. Dadurch könnte der Fragebogen in verschiedenen Settings und Studien benutzt werden, und Vergleiche unter den Studien wären besser möglich (Bristol Urological Institute, 2014).

Die Module können per E-Mail angefragt werden und sind für klinische Zwecke kostenlos. Unter folgender Internetadresse sind sämtliche Module ersichtlich. Dort kann man auch nachschauen, welche der Module schon auf deutsch übersetzt wurden. Auch der E-Mail-Kontakt zur Modulanfrage befindet sich dort:
<http://www.iciq.net/>.

Psychometrische Eigenschaften:

Als Grundvoraussetzung werden die Tests in der englischen Version durchgeführt (Bristol Urological Institute, 2014). Folgende Tests müssen stattfinden:

Reliabilität (Zuverlässigkeit):

- Interne Konsistenz (inwieweit stehen die einzelnen Items der Fragebögen in Beziehung zueinander)
- Test-Retest-Reliabilität

Validität (Gültigkeit):

- Inhaltliche Validität (z.B. wurden alle klinisch wichtigen Aspekte berücksichtigt)

Außerdem empfehlen sie Tests der:

- Konstruktvalidität (die Beziehung zwischen dem Fragebogen und den zugrundeliegenden Theorien und der Vergleich mit anderen Meßinstrumenten)
 - Konvergente Validität (Beziehung zwischen dem Fragebogen und anderen Meßinstrumenten, die dasselbe Konstrukt messen)
 - Diskriminante Validität (keine Beziehung zwischen dem Fragebogen und anderen Meßinstrumenten, die unterschiedliche Konstrukte messen)
- Kriterienvvalidität (Korrelation mit einem Gold Standard)
- Responsivität (kann der Fragebogen klinisch wichtige Veränderungen über die Zeit abbilden?)

Ihr Übersetzungsprotokoll entspricht den gängigen Standards für cross-cultural validity

Quellenangaben:

Bristol Urological Institute. (2014). International Consultation on Incontinence Modular Questionnaire (ICIQ). Retrieved from www.iciq.net